

## Presseinformation

4. Juli 2006

### Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u. a. folgende Beschlüsse:

Für Restaurierungsarbeiten am Schloss Obersiebenbrunn im Jahr 2006 wurde ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 108.000 Euro vergeben.

Auch für Restaurierungsarbeiten im Stift Altenburg im Jahr 2006 wurde ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 210.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Der Verein zur Förderung europäischer Integration auf kultureller Ebene bekommt für die Führung des Orchesters „Spirit of Europe“ eine Landesförderung in der Höhe von 180.000 Euro.

Weiters erhält der Verein „NÖ Schulmuseum in Michelstetten“ für die Erstellung einer inhaltlich fundierten Präsentation der „Michelstettner Schule“ einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 290.000 Euro.

Die NÖ Landesregierung hat auch beschlossen, der IMC Management Center Krems GmbH für die einmalige Durchführung des „Akademischen Fachhochschul-Lehrganges für Unternehmensführung für kleinere und mittlere Unternehmen in Gmünd“ einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von bis zu 105.480 Euro zu gewähren.

Ebenso erhält die im Rahmen des WIFI NÖ organisierte „Privat-Universität für Kreativwirtschaft“ in den Jahren 2006, 2007 und 2008 zur Verbesserung der Bibliothek und der EDV-Ausstattung einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von insgesamt bis zu 110.000 Euro.

Weiters wurde der Weinviertler Museumsdorf Niedersulz Errichtungs- und Betriebs GmbH für den Ankauf von Grundstücken für die Entwicklung des Gartenthemas im Sinne der Aktion „Natur im Garten“ eine Beihilfe in der Höhe von 526.639,12 Euro gewährt.

Drei freiwillige Feuerwehren in Niederösterreich erhalten für den Ankauf von Tanklöschfahrzeugen bzw. eines Rüstlöschfahrzeuges eine Förderung von

## Presseinformation

insgesamt 170.600 Euro.

Aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds wurden für 12 Projekte 2.186.976,69 Euro zur Verfügung gestellt.

Außerdem wurde für eine weitere Biogasanlage in Niederösterreich ein Investitionszuschuss in der Höhe von 200.000 Euro bewilligt.

Für den Verein KMU Forschung Austria – Austrian Institute for SME Research wurden zur Kofinanzierung des Projektes „Grenzregionsmonitoring zur Beobachtung der Konvergenz von Wirtschaftsräumen“ Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) in der Höhe von 112.839 Euro im Rahmen des Programmes INTERREG IIIA Österreich – Slowakei gewährt.

Dem Bauvorhaben „Stadtgemeinde Mautern, Donau-Hochwasserschutz Ortsteil Hundsheim“ in der Höhe von 5,7 Millionen Euro wurde zugestimmt. Gleichzeitig wurde der anteilige 30-prozentige Landesbeitrag in der Höhe von 1.710.000 Euro bewilligt.

Auch dem Bauvorhaben „Stadtgemeinde Klosterneuburg, Donau-Hochwasserschutz im Zuge der B 14 Umfahrung Klosterneuburg“ in der Höhe von 1,45 Millionen Euro wurde zugestimmt; auch der anteilige 30-prozentige Landesbeitrag in der Höhe von 435.000 Euro wurde bewilligt.